

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemission leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Die Gemeinde Roggentin hat einen Bescheid über eine Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative, Haushaltsjahr 2016, für das Vorhaben:

„KSI: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, Eichenallee, Lindenallee, Fresendorf“ erhalten.

Das Förderkennzeichen lautet: **03K04638**

Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.04.2017 und endet am 31.08.2018

Die Abwicklung der Fördermaßnahme erfolgt über den **Projektträger Jülich** (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Was verbirgt sich konkret hinter dem Fördermittelbescheid?

Die Gemeinde realisiert dazu zwei Vorhaben in diesem Jahr. Einmal handelt es sich um die Umstellung der vorhandenen Straßenbeleuchtung in den Straßen Eichenallee, Lindenallee und teilweise Am Wald auf LED-Technik. Hier werden insgesamt 85 Lichtpunkte mit LED-Technik ausgestattet.

Die andere Maßnahme ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Fresendorf. Neben der Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird hier zusätzlich der Teil der Straßenbeleuchtung, der noch aus alten Betonmasten und 4-adrigem Aluminiumkabel besteht, mit neuen Lichtpunkten und neuem

5-adrigem Kupferkabel erneuert. Insgesamt werden 23 Lichtpunkte mit LED-Technik ausgerüstet.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik trägt einerseits zur Reduzierung des Stromverbrauchs und damit in Verbindung stehend zur Minderung der Kohlendioxidemission bei und andererseits zur Kosteneinsparung für die Gemeinde.